Literarische Rundschau.

Arthur Schubart, Wildwasser. Hochlandsroman. (Verlag von Adolf Bonz u. Co., Stuttgart.) — Ein wildes, hartes Jägerbuch, über dem als ernste Mahnung und eindringlicher Weckruf steht: „Die Jagd ist ein Prüfstein des Mannes.“ Ein packendes Weidmannsbuch, darin ein prachtvoll kernniger Tiroler diese Prüfung im tiefsten Sinne eigentlich doch nicht besteht, sondern die unbändige Jagdleidenschaft bringt diesen treuen Bierschröter um Mutter, Weib, Kind und das Gut seiner Väter, zuletzt fast um die Achtung vor sich selbst. Bis schließlich dem gutmütigen Wilderer dennoch ein heldenhaft schöner, ehrenvoller Jägertod wird, ein Opfertod für seine geliebten Hirsche, durch welchen alles Häßliche, Verirrte von ihm genommen, alle alte Schuld gesühnt wird. — Ein interessanter Roman, der neben mancher starken Unwahrscheinlichkeit lebenswahre gemalte Gestalten von unverwüstlicher Naturfrische, etwa den Pachterwast, gibt.